Wie wird man Bürger?

Kallmeyer's Bürgerbuch giebt volle Auskunft.

Das Buch ist in seiner sechsten revidierten und vermehrten Auflage 1915 neu erschienen.

Preis $1.35.

Die Zeit naht, da Tausende der alten Heimat einen Besuch abstatten wollen. Nur der amerikanische Bürger ist sicher, daß ihm bei der Rückkehr keine Schwierigkeiten seitens der Einwanderungsbehörden in den Weg gelegt werden. Wie wird man auf schnellstem, praktischem Wege Bürger der Ver. Staaten. Welche Rechte erwirbt man mit dem Bürgerbrief? Wie stellt sich der naturalisierte amerikanische Bürger zur heimatlichen Militärbehörde? Welche Fragen werden an den Applikanten um das Bürgerrecht gestellt und wie lauten die korrekten Antworten? Wie ist ein verloren gegangener Bürgerbrief wiederzuverlangen? Was kostet das Bürgerwerden? An welche Behörde wendet man sich? Was ist ein Landungscertifikat der Einwanderungsbehörde und wie bekommt man es? Was muß der Bürger von der Verfassung der Ver. Staaten, vom Kongreß, von Gesetzgebung wissen? Kann eine ledige oder verheiratete Frau Bürger werden? Alle diese und hunderte anderer Fragen beantwortet Notar Kallmeyer's einzigartiges Werk „Wie werde ich Bürger der Ver. Staaten". Hochelegant in Leinencinband, gegen Einsendung des Betrages von einem Dollar und 25 Cents portofrei zugesandt von dem Verlag, Charles Kallmeyer Publishing Co., 205 East 45. St. New York, N. Y.

Verlangt—weiblich.

Verlangt wird ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Nachzufragen No. 1625 Jos. Campau Avenue. 2621

Verlangt wird ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Nachzufragen bei Frau Mark, 230 Medburn Avenue. 11

Verlangt wird ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß gute Köchin sein. Guter Lohn; kleine Familie. Muß englisch sprechen können. 35 Seward Ave. Telephon North 2822. 11

Verlangt wird eine Frau mittleren Alters, welche deutsch und englisch spricht, für Hausarbeit und Kochen. Nachzufragen bei H. Rosenberg, No. 1440 Michigan Avenue. Telephon Walnut 538. 26f31

Verlangt werden sofort mehrere Mädchen für allgemeine Haus-, Hotel- und Restaurant-Arbeit. Nachzufragen in der All Nations Employment Agency, 1068 Russell Str. Tel. North 609. 24f.bv

Stellegesuch.

Maschinist, Instrumentmacher, perfekt an Schraubstock und Drehbank sowie allen Reparaturen sucht Stellung. Adresse: H. Pabde, No. 31 Charlevoix. 11

Stellegesuch. Auslagenarrangeur und Schildermaler sucht Abendbeschäftigung. Nachzufragen No. 105 Humboldt. Tel. West 1445-W. 26f31

Stellegesuch. Eine intelligente junge Haushälterin, welche gut kocht, empfiehlt sich zu einem einzelnen Herrn. Adresse: H. G., No. 1282 Rhone Str. Ridge 1401-M. 26f31

Stellegesuch. Ein deutscher Mann, der auch englisch spricht, sucht Stellung in einem Restaurant. Offerten bitte zu richten an Ludwig Goettel, per Adr. Brune, Ecke Larned u. Brush. Tel. Main 2245. 26f31

Stellegesuch. Eine deutsche Frau mittleren Alters sucht Stellung für allgemeine Hausarbeit oder auch in einem Restaurant. M. Justem, No. 1159 Belvidere Ave. 24f31

Zu vermieten.

Zu vermieten ist ein möbliertes Zimmer, geeignet für leichte Haushaltung für ein Ehepaar ohne Kinder oder ältere Frau, sozusagen als Gesellschafterin. Nachzutragen 1528 Seminole Avenue. 26f21

Halle zu vermieten

204 Scott Straße.

Garfield Unterst. Verein.

Zu verkaufen:

1- bis 5-Acker Farmen

Per Acker $338 und aufwärts

228 Fuß Front an der Landstraße Direkt nahe Gratiot Avenue Carlinie Leichte Bedingungen — ganz deutsche Ansiedlung, und wir wollen unsere 300 Acker an deutsche Leute verkaufen

Dieses Eigentum ist an Town Hall Road und Gratiot Ave. Der beste Boden in der Nähe Detroits. Warum wollen Sie auf einer 30-Fuß Lot in der Stadt bleiben, wenn Sie zu obigen Preisen einen Acker kaufen und in der Stadt arbeiten können? Schule auf dem Eigentum. Zu diesem Preise werden Sie nie wieder einen Acker Land in der Nähe Detroits kaufen können. Wir sprechen deutsch. Lassen Sie sich das Eigentum von unseren deutschen Vertretern zeigen.

Walter C. Piper,

406 Penobscot Bldg.

Cadillac 486. 23f51

$500 Anzahlung.

Modernes Bungalow, südlich von Gratiot Ave.; Heißwasser - Heizung; vier Bettzimmer. Versäumt dies nicht.

Wagner & Dei,

624 Chamber of Commerce.

Tel. Main 2080. 24f31

Letzte Kriegsnachrichten.

(Nach Schluß der Redaktion eingetroffen).

Neue Verlegenheit für England.

London, 26. Febr. Durch Sir George Askuith, Chef-Industriekommissär, sandte die Regierung gemessenen Befehl an 10,000 technische Schiffsarbeiter auf dem Clyde, die in Streik getreten sind, daß sie Montag die Arbeit wieder aufnehmen müssen, „da wichtige Kriegsmunition, die von der Armee und Marine dringend gebraucht wird, durch den Streik zurückgehalten wird".

Die Streikenden verlangen eine Lohnerhöhung von vier Cents die Stunde.

Geburtsliste.

Knaben:

L. Dokin, 823 Kercheval.
W. Newman, 889 — 23. Str.
J. Golumb, 75 — 35. Str.
G. Trupa, 161 Lamier Place.
E. Casey, Detroit.
G. Kupico, 608 Emerson.
F. Cabbita, 670 Russell.
J. Klink, 524 Roosevelt.
J. Mielczarek, 734 Ferry.
R. Graziano, 176 Fort.
P. Battalucco, 400 Cameron.
W. Smith, Frauen Hospital.
E. Heier, 1517 Townsend.
R. Poake, Providence Hospital.
A. Barkiewicez, Providence Hosp.
T. Williams, Providence Hospital
E. Beckman, 466 Bellevue.
C. Dunowich, 534 Wesson.
W. Dudek, 962 Orleans.
J. Buszak, 311 Canfield.
P. Rydzon, 138 Portland
G. Kronstad, 1015 Gratiot.
G. Nelson, 702 Oakland.
W. Bowonski, 931 Rivard.
W. Wilamowski, 519 Garfield.
F. Kormos, 244 Mullett.
S. Urbaniak, 98 Howell.
A. Werbe, Samaritan Hospital.
M. Cohen, 273 Montcalm.
W. Woo, 152 Plum.
J. Morush, 456 — 33. Str.
F. Murk, 276 Wesson.
M. Holda, 938 Militarn.
L. DiLaura, 684 Russell.
R. Reed, 291 Spruce.
P. Battalucco, 402 Cameron.
S. Cargano, 778 Rivard.
M. Lieberman, Harper Hospital.
S. Zukowski, 149 Chamberlain.
J. Glover, 1626 Gratiot.
A. Hughes, Providence Hospital.
M. Boland, Providence Hospital.
R. Tyler, Providence Hospital.
F. Portuesi, 31 Chase.
A. Devenen, Detroit.
H. Roundeau, 467 Lafayette.
J. Kalisz, 13 Delray.
W. Senler, 111 Perry.
J. Gordon, 251 Milwaukee.
A. Fanette, 638 — 2. Ave.
W. Wilamowski, 519 Garfield.
J. Kosmowski, 310 Canfield.
G. Burnett, 248 Pasadena.
H. Robertson, Frauen Hospital.
M. Towler, 390 Cicotte.
Konstanty Rogienski, 380 Poplar.
A. Smith, 147 Gratiot.
Rich, 354 Belvidere.
A. Buhr, 576 Clinton.
C. Loosevelt, 43514 Rohns.
A. Miller, 1581 Hendrie.
F. Salazinski, 1019 Harver.
L. Day, 1143 Sheridan.
W. Miller, 146 Beech.
A. Argchinski, 723 Willis.
F. Fischer, 712 Garfield.
W. Richter, 947 Canton.
L. Stadtlander, 800 Antoine.
R. Eckert, 268— 29.
M. Opsomer, 76 Jeffers.

Mädchen:

H. McIntosh, 365 Seabaldt.
M. Kobilicus, 498 33. Str.
H. Sprague, 176 Kenilworth.
W. Kroll, 966 Hancock.
E. Heier, 181 Belvidre.
C. Vincent, 220 Hibbard.
J. Landino, 1208 Van Dyke.
W. Kreener, 267 Cicotte.
F. Bettinger, 40 Cabot.
A. Hunderlock, 778 Jefferson.
E. Dancen, 2785 Fort.
S. Potoszk, 40 Portland.
L. Taidson, 218 High.
L. Dziedzinla, 10 Kellogg.
R. Tompkins, Frauen - Hospital.
J. Trethewan, 1373 Scotten.
M. Schlechter, 276 Bradn.
D. Smanusky, 469 Antoine.
D. Rozell, 14 Uthes.
G. Pendolino, 737 Russell.
J. Kaminsky, Providence Hospital.
L. Parmeritana, 59 Sherman.
W. Lang, 380 Hamilton.
H. Barbery, 641 12. Str.
T. Hannagan, 134 Alfred.
B. Lathrop, Detroit.
B. Lathrop, Detroit.
R. Gorczyra, 883 Dequindre.
J. Sauer, 463 Catherine.
J. Wienckewski, 133 Pollard.
E. Colling, 1581 Hendrie.
M. Olko, 76 Henley.
W. Wherrell, 1980 Russell.
J. Danielewicz, 584 Kirby.
A. Van Baylen, 76 Jos. Campau.
H. Predmore, 252 St. Clair.
G. Schuiter, 1609 Field.
W. Brizentine, 1305 16. Str.
C. Ramsay, 608 Emerson.
A. Lemsfelt, 347 Antietam.
J. Ladensack, 1146 Cardoni.
J. Ramsey, 25 Fremont.
R. Tassie, 490 15. Str.
A. Hayek, 446 LaSalle.
W. Werth, 325 Dubois.
G. Takacs, 29 Barnes.
R. Paul, 707 Hammond.
H. Robinach, 492 25. Str.
J. Julien, 36 Chamberlain.
J. Laczke, 35 Pulask.
J. Hajac, 98 Portland.
M. Savonare, 522 Watson.
H. Holinstat, 121 Van Court.
F. Krawciewsky, 274 — 32. Str.
M. Toperofsky, Frauen Hospital.
A. Dorfman, 741 Rivard.
K. Koso, 90 Ranspach.
F. Muldon, Harper Hospital,
J. Clark, Providence Hospital.
S. Schulman, Harper Hospital.
S. Kutwin, 464 Brainard.
K. Hozie, 1641 Gratiot.
E. Kellogg, 1251½ Grand River.
A. Walicki, 341 Wesson.
M. Mayer, 161 Vanderbilt.
S. Miock, 886 Rivard.
W. Dowswell, 480 Delaware.
W. Harris, 459 Rivard.
J. Redlewski, 619 Medburn.
O. Brooks, 451 Mullett.
T. Ferkan, 1215 Wabash.
C. Gilligan, Samaritan Hospital.
J. Mulleavy, Providence Hospital.
A. Lewis, 104 Missouri.
J. Riches, 196 Fisher.
S. Lepar, 999 Riopelle.
C. Closser, 215 Engle.
F. Brennan, 1513 Field.
W. Thibo, 152 Holbrook.
J. Kendziorski, 317 Alexandrine.
A. Erhard, 1504 Canfield.
W. Griffin, 206 Casgrain.
A. Sonnenstine, 91 Medburn.
L. Osborne, 944 Van Dyke.

Heimat.

(Aus einem Feldbrief)

..... Ist dies die Heimat nicht? — Septemberwiesen.
Darüber klare, golddurchwirkte Luft,
Gemähte Felder. Herber Erntedust.
Und Hügelketten gleich geduckten Riesen
Am Horizont. Mit rundem, rotem Knauf
Taucht würdevoll der Heimat Kirchturm auf.
Die Bäume hängen satt und fruchtbeladen.
Der Bauern Korn häuft sich zu goldenen Schwaden.

Es ist die Heimat. Und doch ist sie's nicht.
Es ist die Sehnsucht nur, die aus uns spricht.
Und die aus kleinen, armen Zufallszügen
Ein Traumbild dichtet, um uns — zu belügen.
Wir sind in Feindesland. Der Kugelregen
Surrt wie ein ausgelass'ner Bienenschwarm
Um Helm und Herz uns. Das Gewehr im Arm!
Wir liegen stumm. Nur unires Führers Degen
Klirrt unterdrückt. Schwer ist's, Geduld zu haben!
Wir lauern auf den Feind im Schützengraben.

Da erst erkennen wir, was Heimat ist.
Da erst erscheint uns unserer Heimat Geist.
Da erst fällt von dem Worte „Vaterland"
Der Flitter ab, der wesenlose Tand.
Wir fühlen tiefer und wir sehen klarer.
Wir handeln schlichter und wir denken wahrer.
Die Götzen, die der Friede uns gebar,
Wir fegen sie herunter vom Altar.
Weit wird das Herz und heiß und kampfumlobt.
Mit starken Wurzeln an der Heimat Erde
Hängt unsre Seele. — Komme, Nachbar Tod!
Aus jedem Auge glänzt wie Morgenrot
Ein opferfrohes, helles: „Stirb und werde!"

Julius Bertl.

Amerika ins Stammbuch.

Amerika, Du hast's nicht besser
als unser Kontinent der alte.
John Bull erbricht auch Deine Schlösser
und prüft, was jedes Schiff enthalte.
Und protestiert auch Dein Professor,
ohn Wirkung Wilson's Wort verhallt. —
Bull bändigen kann nur Kampf aufs Messer,
Nicht wer die Faust im Sacke ballt. —

„Beefsteak"-Lied.

Ein „Beefsteak" sorglich gebraten
Von der Köchin kundiger Hand,
Wird, wenn es schön „durch" geraten,
Ein deutsches „Beefsteak" genannt.

Warum? Weil deutsches Wesen
Niemals die Halbheit liebt,
Und alles, was es bietet,
Nur „durchgebraten" gibt.

Doch ist ein solches nur leise
Von der Hitze bräunlich glaciert,
So wird es, wie jedem bekannt ist,
Als englisches „Beefsteak" serviert.

Gar treffend zeichnet sich selber
Englands Gesinnung so:
Wie glänzend die Außenseite,
Der wahre Inhalt bleibt — roh.

— England billigt Japans Forderungen gegen China. Es wird auch eines Tages Japans Forderungen gegen die Ver. Staaten billigen — und als Bundesgenosse unterstützen.

— Zar Nikolaus sollte das Alkoholverbot in Wiedererwägung ziehen: Weh ihm, wenn die Russen nüchtern werden.

Schwefel trocknet Eczema und beseitigt Jucken

Dieser altmodische Hautheiler wird wie irgend ein Cold Cream angewandt.

Schwefel, sagt ein bekannter Dermatologist, wird, wenn derselbe auf gewöhnliche Art zu einem dicken Cream verarbeitet ist, Eczema oder irgendwelche Hautausschläge heilen. Wenn es angewandt wird, hört sofort das Jucken auf und nach zwei oder dreimaligem Gebrauch verschwindet das Eczema, und die Haut wird klar und glatt.

Alle an Eczema Leidenden sollten aus irgend einer guten Apotheke eine Unze Bold-Sulphur holen und es auf die entzündeten Stellen genau wie Cold Cream auftragen.

Seit vielen Jahren wurde das gewöhnliche Bold-Sulphur in der dermatologischen Praxis angewandt und zwar bei Eczema und ähnlichen Fällen stets mit Erfolg. Es wirkt nicht nur heilend, sondern ist auch antiseptisch. Wenn es auch nicht sofort eine dauernde Heilung erzielt, so beseitigt es doch das lästige Jucken der entzündeten Hautstellen. Das Eczema wird direkt geheilt und manchmal tritt erst nach Jahren wieder ein Hautausschlag ein. (Anz.)

Eßt weniger wenn die Nieren schmerzen.

Bei Rücken- und Blasenleiden sollte Ihr Salze gebrauchen.

Die amerikanischen Männer und Frauen müssen sich fortwährend vor Nierenleiden hüten, weil wir zu viel reichhaltige Nahrung genießen. Unser Blut füllt sich mit Urinsäure, welche die Nieren nicht ausscheiden können, weil sie schließlich zu schwach dazu werden. Das Resultat sind Nierenleiden, Erkrankungen der Blase und ein allgemeiner Schwächezustand.

Wenn Eure Nieren wie Bleiklumpen sind; wenn der Rücken schmerzt oder der Urin trübe ist; wenn Ihr des Nachts zwei- oder dreimal aufstehen müßt; wenn Ihr an Kopfschmerzen, Schwindelanfällen, Magensäure, oder bei schlechtem Wetter an Rheumatismus leidet, dann kauft Euch bei dem Apotheker ungefähr vier Unzen Jad Salze; gebraucht einen Eßlöffelvoll in einem Glas Wasser vor dem Frühstück, für einige Tage, und Eure Nieren werden dann fein funktionieren. Diese berühmten Salze sind aus der Säure der Weintrauben und Zitronensaft, verbunden mit Lithia, hergestellt, und wurden seit Generationen zum Reinigen und Beleben verstopfter Nieren angewandt; dadurch wird die Urinsäure ausgeschieden und Blasenleiden beseitigt.

Jad Salze kosten nicht viel; dieselben sind unschädlich und machen ein wohlschmeckendes Lithiawasser - Getränk, welches in jedes Heim gehört, denn es schadet niemals wenn die Nieren hin und wieder gereinigt werden. (Anz.)

C. Leidich's Internationales Reise-Bureau, 69 West Fort Str.

27. Febr. — Dampfer Scandinavian von Halifax nach Liverpool.
27. Febr. — Dampfer Kristianiafjord von New York nach Bergen.
27. Febr. — Dampfer Finland von New York nach Italien.
27. Febr. — Dampfer St. Paul von New York nach Liverpool.
27. Febr. — Dampfer Oceana von New York nach Bermuda.
27. Febr. — Dampfer Lusitania von New York nach Liverpool.
2. März — Dampfer Venezia von New York nach Italien.
2. März — Dampfer Potsdam von New York nach Rotterdam.
3. März — Dampfer Baltic von New York nach Liverpool.
3. März — Dampfer Ausonia von New York nach Glasgow.
3. März — Dampfer Bermudian von New York nach Bermuda.
5. März — Dampfer Grampian von St. Johns nach Liverpool.
6. März — Dampfer Minnewaska von New York nach London.
6. März — Dampfer Franconia von New York nach Liverpool.
6. März — Dampfer Oceana von New York nach Bermuda.
6. März — Dampfer New York von New York nach Liverpool.
6. März — Dampfer Dominion von Philadelphia nach Liverpool.
6. März — Dampfer Zeeland von Portland nach Liverpool.
8. März — Dampfer Rotterdam von New York nach Rotterdam.
9. März — Dampfer Carpathia von New York nach Italien.
10. März — Dampfer Arabia von New York nach Liverpool.
10. März — Dampfer Cameronia von New York nach Glasgow.
10. März — Dampfer Bermudian von New York nach Bermuda.
10. März — Dampfer Madonna von New York nach Italien.
13. März — Dampfer Oceana von New York nach Bermuda.
13. März — Dampfer Orduna von New York nach Liverpool.
13. März — Dampfer Philadelphia von New York nach Liverpool.
13. März — Dampfer Minneapolis von New York nach London.
13. März — Dampfer Duca Degli Ab. von New York nach Italien.
13. März — Dampfer Frederian von Galyaz nach Liverpool.

FYFES

$4.50 Schnür-Schuhe

Mit ausgezeichneten Facons, die einen viel höheren Wert besitzen

Während diese Schuhe sehr erzellente Werte sind zu $4.50 vom Standpunkt des Materials und der Herstellung aus, sowie betreffs guten Passens, haben die Faconwerte einen größeren Wert als die Verkaufspreise bedingen, da in diesen Facons das Beste in Schuhwaren gefunden werden kann.

Die Mode zeigt den militärischen Geschmack

Diese Stiefeletten sind dazu ausersehen, die populärsten Facons aller Schuhwaren für dieses Frühjahr zu werden, und sollten es auch sein, da sie Eleganz mit niedlicher Form verbinden.

Mit Fawn oder grauem Oberteil, Gun Metal oder Patent Vamps

Sie haben in unserem zweiten Stockwerk Departement die größte Auswahl von Schuhwaren, ob Sie nun $3.50, $4.00 oder $4.50 Schuhwaren wünschen.

Reinseidene Strümpfe zu $1.00

Bekannt als Gordon $3.00 Strümpfe. Sind rein gefärbt, haben Lisle Garter Oberteil und Sohlen. Reguläre und außergewöhnliche Größen.

Allen Interessierten hiermit zur Nachricht, daß die Wolff-Detroit Amusement Co. folgende Erklärung erlassen hat: Der West Grand Boulevard von der Fort Straße bis zum Fluß, den Fluß entlang östlich bis zur Vierundzwanzigsten Straße und nördlich an der Vierundzwanzigsten Straße bis West Jefferson und westlich bis zum West Grand Boulevard, ist in der

JOY ZONE

Wolff-Detroit Amusement Company, Inc.

Kapital : : : $250,000.00

Eingeteilt in 12,500 Anteile bevorzugter Kommulativ - Aktien, 12,500 gewöhnlicher Aktien.

Pari Wert $10.00 per Anteil

C. Howard Crane, Architekt. **Oxtoby & Wilkinson, Rechtsanwälte.**
Arthur F. Tayer, beglaubigter öffentlicher Rechnungsführer.

Die Gesellschaft offeriert den Käufern der 7 prozentigen Vorzugs-Aktien einen Bonus von 50 Prozent in gewöhnlichen Aktien.

Wolff's Park wird an oder ungefähr am Gräberschmückungstage 1915 eröffnet werden. Wir haben ein Büchlein herstellen lassen, welches die vollen Einzelheiten sowie die Pläne etc. on diesem prächtigen Temperenz-Vergnügungs-Unternehmen enthält, welches am West Grand Boulevard und der Fluß-Front errichtet wird und einen Flächenraum von ungefähr siebeneinhalb Ackern hat. Dieses Büchlein schicken wir an irgend jemand nach Empfang des untenstehenden Coupons.

Helfen Sie der Westseite durch den Ankauf von Aktien der Wolff's neuen Amusement Co., dem einzigen erstklassigen Park, in welchem keine berauschenden Getränke verkauft werden

Wolff-Detroit Amusement Comp.

913 Dime Bank Bldg.

Wolff's Detroit Amusement Co.:

Ohne irgendwelche Verpflichtungen meinerseits senden Sie freundlichst eines Ihrer Booklets an

(Name) .....

(Straße und Nummer) .....

(P. O.)

Französische „Ueberraschungen".

Ein französisches Provinzblatt, das „Journal d'Indre-et-Loire", erzählt folgende Geschichte: „Gestern kaufte einer unserer Freunde in einem bescheidenen Kramladen für sein Töchterchen eine „Ueberraschung" zu zwei Sous. Es war ein Horn aus rotem Glanzpapier, gefüllt mit Bonbons. Das Horn war verschlossen durch ein blauweißrotes Etikett, das die Aufschrift „Surprise nationale" und die Adresse einer Firma in Grenoble trug. Unter den Bonbons im Innern lag ein kleines Spiel von 2 Karten, deren jede einen Buchstaben des Alphabets trug. Und die Spielanweisung! In deutscher Sprache gedruckt!! „Alphabetspiel"! Der deutsche Exporteur hat vergessen, sie ins Französische übersetzen zu lassen." — Das Blatt erzählt weiter: „Ein anderes Beispiel! Neulich wurden in dem Gebäude beim neuen Schlachthof von Tours, in dem deutsche Gefangene untergebracht sind, Türklinken angebracht. Während der gutfranzösische Arbeiter sein Werk besorgt, nahm ein Gefangener eine der Klinken in die Hand, betrachtete sie genau und zeigte dem Arbeiter dann unter triumphierendem Lachen die Aufschrift: „Made in Germany".

Der „Figaro" gibt diese Geschichte heute wieder und bemerkt dazu lakonisch: „C'est excessif!"

Randolph Hotel

178 Randolph-Str.

neben dem Lyceum Theater.

Das einzige deutsche Gasthaus in Detroit.

Amerikanischer und europäischer Plan. Beste deutsche Küche.

Regelmäßige Mahlzeiten 35c

Restauration a la Carte zu jeder Tageszeit.

G. C. Beutler, Eigentümer.

Telephon M. 1740.

Chope-Stevens Paper Company

ist nach No. 555—567 W. Fort Str. umgezogen. Tel. West 3210.

C. R. Müller & Söhne

75c Shelby Straße.

Maschinisten u. Schlosser

Spezialität: Maschinen werden gebaut, geändert und verbessert.

FRED. GUENTHER

Versicherungs- und Passage - Agentur

208, 209 und 210 Hammond Building.

Telephon-Nummer Main 1533.

HENRY LINSEL

Broadway Market Bldg.

Wohnung: No. 135 Mullettstraße.

Feuerversicherung, Ausland - Passagieragentur, Grundeigentum, Anleihen, Oeffentlicher Notar.

Telephon: Cherry 3994.

Detroit, Mich

PARISIAN STEAM LAUNDRY

41 Grand River Avenue,

Ecke Washington Avenue.

Telephon 321.